

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Band: - (2001)
Heft: 38

Rubrik: Zwei Schmuckstücke aus alten Zeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei Schmuckstücke aus alten Zeiten

Ende Januar haben wir folgendes Schreiben erhalten:

Grüezi wohl!

Hier bekommen Sie zwei Bilder. Ich hoffe, dass Sie an diesen Postkarten Spass haben werden. Weltz ist der Name meines Grossvaters. Er, sein Vater und Grossvater waren Brauer in Pontlucon (Frankreich), das etwa 250 km westlich von Genf liegt.

Erst diese Weihnachten habe ich die zweite Postkarte bekommen und gesehen, dass der Lastwagen ein Schweizer Modell ist. Jetzt möchte ich gerne mehr darüber wissen.

Erkennen Sie dieses Modell? Ist irgendwo noch so ein Typ anzuschauen? Was wissen Sie darüber?

Ich kann Ihnen sagen, dass die zweite Karte im Juni 1912 geschickt worden ist. Ich wäre sehr froh, wenn Sie mir etwas darüber erzählen könnten.

Besten Dank für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüssen

Pascal Honegger
Pommeraiie 15
1008 Pilly



So, liebe Mitglieder - nun seid Ihr gefordert! Wer etwas über obige Lastwagen weiss, der wende sich doch bitte an Herr Honegger. Selbstverständlich werden wir in der nächsten Gazette über allfällige Erfolge unserer detektivischen Einlage berichten!